

	Seite.
Freitag, Gustav, geb. 13. Juli 1816 zu Kreuzburg in Schlesien; Schriftsteller und Dichter; gest. 30. April 1895 in Wiesbaden.	
Nr. 31. Aus der Zeit der Völkerverwanderung	118
„ 32. Der Goldschäz des Germanen	121
„ 33. Über die Verbindung deutschen und römischen Lebens in den Städten zur Zeit der Merowinger	124
„ 37. Land und Stadt um das Jahr 1100	136
„ 40. Friedrich Barbarossa	144
„ 42. Die ritterliche Bildung in der ersten Blütezeit der deutschen Dichtung	149
„ 45. Eine mittelalterliche Stadt und ihr Markttag um 1300	152
„ 55. Napoleons Rückzug aus Rußland	186
„ 60. Die Heimfahrt im Kaiserzug	198
Fröhlich, Abraham Emanuel, geb. 1. Febr. 1796 zu Brugg im Aargau; Dichter; gest. 1. Dez. 1865 in Baden bei Aarau.	
Nr. 154. Turnen	376
*Froning, R., Dr., geb. 19. Febr. 1859 zu Lindenhorst; Oberlehrer an der Elisabethenschule und dem Lehrerinnenseminar in Frankfurt a. M.	
Nr. 47. Ein Bild aus dem Frankfurter Zunftleben im Mittelalter	164
*Fürst, Eivius; Medizinalrat in Berlin.	
Nr. 103. Gold und Gewissen	319
Geibel, Emanuel, geb. 18. Okt. 1815 zu Lübeck; Dichter; gest. 6. April 1884 in Lübeck.	
Nr. 104. Des Deutschritters Awe	320
„ 155. Aus dem Walde	377
Gerof, Karl von, geb. 30. Jan. 1815 zu Vaihingen in Württemberg; gest. 14. Jan. 1890 als Hofprediger und Prälat in Stuttgart.	
Nr. 105. Wie Kaiser Karl in Bächen las	321
„ 106. Eine alte Geschichte	322
„ 107. Zwei Berge Schwabens	323
Goethe, Johann Wolfgang von, geb. 28. Aug. 1749 zu Frankfurt a. M.; gest. 22. März 1832 als Staatsminister in Weimar.	
Nr. 108. Der Zauberlehrling	324
„ 156. Sprüche	377
*Gregorovius, Ferd., geb. 19. Jan. 1821 zu Neidenburg; Geschichtsschreiber und Dichter; gest. 1. Mai 1891 in München.	
Nr. 44. Konradins Einzug in Rom	151
*Greif, Martin, geb. 18. Juni 1859 zu Speyer; Offizier a. D.; Dichter in München.	
Nr. 109. Der Otte-Sund	325
„ 157. Sommerstille	378
„ 158. Winteranfang	378